

# Theaterleute spendieren neue Küche

Für eine Tagesgruppe, in der Kinder ihre Freizeit verbringen, werden Möbel geliefert – allerdings mit kleiner Verzögerung.

VON PEGGY FRITZSCHE

**MARKERSDORF** – Endlich eine neue Küche! In der „flexiblen Tagesgruppe“ – so heißt eine Einrichtung des Vereins für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe KJF – wird in einigen Tagen gehämmert und gebohrt. Dann wird im Obergeschoss des Gebäudes auf der Wilhelm-Firl-Straße 4 eine moderne Küchenzeile eingebaut.

Möglich machen es das Chemnitzer Theater mit seinen Partnern BMW Niederlassung Chemnitz und Deutsche Bank sowie die Stiftung Kinderhilfe „Damm Rumpf Hering“ aus Zwickau. Gemeinsam haben sie genau 10.079,60 Euro gesammelt, die nun an den KJF gehen. Die Sum-

me kam beim diesjährigen Opernball zusammen, als die Gäste nicht nur tanzten, sondern auch ihre Geldbörsen für die Teilnahme an einer Tombola zückten.

Jens Höfer, sozialpädagogische Fachkraft in der Jugendeinrichtung, konnte das Geld nun einsetzen, um die Küche zu kaufen. „Dabei habe ich vor allem auf kindgerechte Möbel, pflegeleichte Oberflächen und eine praktische Aufteilung der Geräte geschaut“, erklärte er gestern. Denn die Nutzer der Kocheinrichtung lernen erst den Umgang mit Backofen, Herdplatte und Co. Sechs Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 14 Jahren besuchen die Tagesgruppe nach der Schule. Sie alle stammen aus schwierigen sozialen Verhältnissen. Gemeinsam mit Sozialpädagogen, jeweils drei Kindern steht ein Betreuer zur Seite, erwerben sie alltägliche Kenntnisse. „Wir erledigen mit den Kindern die Hausaufgaben, strukturieren ihren Alltag und bringen ihnen unter anderem auch die Zubereitung von

einfachen Gerichten bei“, erklärt Antje Krüger, ebenfalls Sozialbetreuerin in der Tagesgruppe. Unterstützung erhalten sie beim Thema Kochen vom Chemnitzer Verein „Tellerlein deck dich“. Dessen Vorstand knüpfte auch den Kontakt zwischen den Spendern und dem Fa-

milienverein. Die neue Küche wird nach Ostern eingebaut. „Eigentlich sollte sie schon eher stehen“, sagte Jens Höfer gestern. „Jedoch sanieren wir gerade die Treppe in unserem Haus. Die muss erst fertiggestellt sein, damit wir die Möbel ins Obergeschoss schaffen können.“



Cathleen Bachmann und Marvin Richter freuen sich auf eine neue Küche. Dort kochen sie künftig mit Betreuerin Antje Krüger. FOTO: TONI SÖLL